

FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 29. Februar war der Equal Care Day - bei der Fürsorgearbeit gibt es einen großen Gender Gap zu Lasten von Frauen und Müttern, genauso wie bei den Verdienstunterschieden, auf die am 6. März, dem Equal Pay Day, aufmerksam gemacht wird. Diese Lücken auszugleichen wird durch die aktuelle Krisenlage in der Kindertagesbetreuung noch schwieriger. Unter dem Motto "**Gemeinsam gewinnen: Fachkräfte für Kitas in Niedersachsen!**" hat das nifbe dazu im Auftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums gerade sechs regionale Informations- und Vernetzungsveranstaltungen durchgeführt. Und auch die Fachtagungen des AFET Bundesverbands für Erziehungshilfe und der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik nehmen im März den Fachkräftemangel in der Kinder- und Jugendhilfe in den Blick. Einen Überblick zur Datenlage liefert außerdem druckfrisch der gerade veröffentlichte, alle zwei Jahre erscheinende "Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme". Informationen dazu sowie weitere aktuelle Meldungen, Fortbildungen, Ausschreibungen, Unterstützungs- und Förderangebote haben wir für Sie in dieser Newsletter-Ausgabe zusammengestellt.

Übrigens: In unseren Elterninfos auf dem Familienportal finden Sie Ideen für die anstehenden **Oster- und Ferientage mit der Familie**.

Eine entspannte Osterzeit wünscht
Ihre Online-Redaktion



Aktuelles
Aus dem Ministerium
Aus den Kommunen
Veranstaltungen und Fortbildungen
Publikationen
Aktionen, Preise und Ausschreibungen

AKTUELLES

Familienfreizeiten und Familienerholung in Niedersachsen

Damit auch Familien mit geringem Einkommen Kraft und Energie für den Alltag schöpfen können, fördert das Land Niedersachsen Familienurlaub und Familienfreizeiten. Alle Informationen dazu und Termine der Familienfreizeiten finden Sie bei den **Elterninformationen auf dem Familienportal**.

60 Jahre Kath. Familienbildungsstätte Hannover

In diesem Jahr feiert die Kath. Familienbildungsstätte Hannover ihr 60-jähriges Bestehen. Mit einem Tag der offenen Tür in der Goethestraße und einer Feier zum Weltfrauentag im Elterntreff in der Calenberger Straße wird das Jubeljahr am 8. März eröffnet. [Mehr ...](#)

Forschungsprojekt Erfahrungen und Herausforderungen von Pflegeeltern: Elternpaare für Interviews gesucht

Im Rahmen eines Forschungsprojektes an der Stiftung Universität Hildesheim werden Pflegeelternpaare aus Niedersachsen für Interviews gesucht. Dabei soll es um die individuelle Perspektive der Pflegeeltern zu Besonderheiten und Herausforderungen ihres Alltags gehen. Diese wird sowohl in der Forschung als auch in der gesamtgesellschaftlichen Diskussion oft nicht ausreichend berücksichtigt. Die Interviews sollen im März 2024 stattfinden und werden vertraulich behandelt. Weitere Informationen dazu im [Flyer](#).

Gender Care Gap 2022: Frauen leisten 43,8 % mehr unbezahlte Arbeit als Männer

Laut dem Statistischen Bundesamt haben Frauen in Deutschland im Jahr 2022 pro Woche durchschnittlich rund 9 Stunden mehr unbezahlte Arbeit geleistet als Männer, das entspricht 1 Stunde und 17 Minuten pro Tag. Der Gender Care Gap lag damit bei 43,8 %. Diese Kennziffer zeigt den unterschiedlichen Zeitaufwand, den Frauen und Männer ab 18 Jahren für unbezahlte Arbeit durchschnittlich aufbringen. Unbezahlte Arbeit setzt sich dabei aus "Sorgearbeit" in der Haushaltsführung, Kinderbetreuung und der Pflege von Angehörigen, aber auch freiwilligem und ehrenamtlichem Engagement sowie der Unterstützung haushaltsfremder Personen zusammen. [Mehr ...](#)



Väter im Familienalltag: Studie Männerperspektiven

Das Niedersächsische Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle" nimmt mit einer Reihe von Online-Fachgesprächen Chancen und Herausforderungen der Väterarbeit in den Blick. Unter dem Titel "Väter im Familienalltag: Erziehung, Sorge, Partnerschaft" sind Fachkräfte und alle an Väterarbeit Interessierten dazu eingeladen. Am 20. Februar 2024 stellte Karsten Kassner, Referent für Grundsatzfragen im Bundesforum Männer, die Ergebnisse der aktuellen repräsentativen Studie "Männerperspektiven. Einstellungen von Männern zu Gleichstellung und Gleichstellungspolitik" vor. Mehr dazu auf vaeter-in-niedersachsen.de.

Das Zukunftspaket fördert auch 2024 bundesweit junge Projektideen

Ob für Sport, Kultur, ein Freizeitprojekt oder einfach eine Aktion in der Nachbarschaft: Mit dem Zukunftspaket sind Kinder und Jugendliche unter 27 Jahren eingeladen, ihr Umfeld nach ihren eigenen Ideen zu gestalten und zu verändern. Der Fokus des Förderprogramms liegt dabei auf der direkten Beteiligung junger Menschen: Kinder und Jugendliche können sich in Projekten verwirklichen, die sie selbst planen und umsetzen. [Mehr ...](#)



DKHW-Förderfonds für Kinder- und Jugendarbeit

Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt mit verschiedenen Förderfonds Kinder- und Jugendprojekte. Bis zum 31. März besteht für Initiativen, Vereine und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit die Möglichkeit, Anträge zu stellen und bis zu 5.000 Euro zu erhalten. Überjährige Projekte können sogar mit bis zu 10.000 Euro gefördert werden. Anträge können Vereine, freie Träger, Initiativen, Elterngruppen, Kinder- und Jugendgruppen sowie Schülerinitiativen für noch nicht begonnene Projekte stellen. Alle Informationen und Antragsmöglichkeiten zu den Förderfonds des Deutschen Kinderhilfswerkes auf dkhw.de/foerderfonds.



Ständiger Zeitdruck macht Mütter und Väter krank

Ständiger Zeitdruck macht krank! Über 90 Prozent der Mütter, die an einer Mütter- oder Mutter-Kind-Kur teilgenommen haben, litten unter psychischen Symptomen: Erschöpfungszustände, Schlaf- und Angststörungen und depressive Verstimmungen. 44.525 Mütter und 2.320 Väter haben im Jahr 2022 an einer Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme für Mütter oder Väter in einer Klinik im Müttergenesungswerk-Verbund teilgenommen. Dort konnten sie wieder Kraft tanken für den meist zermürenden Alltag zwischen Familie, Beruf und Haushalt und oft auch Pflege von Angehörigen. [Mehr ...](#)

Aufklärung zum Thema Cybergrooming

Der Kinderschutzbund macht auf die Gefahren von Cybergrooming aufmerksam: Gemeinsam mit dem Internet-ABC hat der Kinderschutzbund umfangreiches Material zur Aufklärung von Kindern, Jugendlichen, Fachkräften und Eltern entwickelt. [Mehr ...](#)



Neue Angebote für Familien und Geschwister von Kindern mit Behinderung oder schwerer Erkrankung

Familien mit einem Kind mit Behinderung oder schwerer Erkrankung stehen oft vor großen organisatorischen Herausforderungen. Und auch die gesunden Geschwisterkinder müssen ihren Platz in der Familie finden und sich dabei sicher und wahrgenommen fühlen. Das Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V. hat dafür besondere Unterstützungs-Angebote. Ganz neu ist die Koordinierungsstelle in Niedersachsen für Kinder und Jugendliche mit chronischer Erkrankung und deren Familien (KoNi) und die im Januar gestartete kostenlose Telefon-Sprechstunde für ratsuchende Familien. [Mehr ...](#)

Normaler als du denkst: Hilfe im Umgang mit psychischen Erkrankungen

Die Plattform "Normaler als du denkst" bietet Betroffenen und Interessierten einen Überblick über das Thema psychische Erkrankungen und Möglichkeiten im Umgang damit. Mit hilfreichen Informationen über die Psyche, Selbsthilfetipps und Therapiemöglichkeiten wendet sich die Plattform vor allem an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. [Mehr ...](#)



#hilfefürdich: Poster neu aufgelegt

Die Info-Poster zu den Hilfe-Angeboten der niedersächsischen Kinderschutzzentren und zur Kampagne #hilfefürdich wurden neu aufgelegt und können nun wieder kostenlos zum Aushängen bestellt werden! Die Plakate mit fünf verschiedenen Motiven und auf die Info-Website führenden QR-Codes gibt es im A4- oder A3-Format. [Mehr ...](#)

Selbsthilfe-Richtlinie: Jetzt Förderung beantragen

Mit der "Selbsthilfe-Richtlinie" fördert das Land Niedersachsen Projekte zur Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit in "Sozialen Brennpunkten", insbesondere wenn die Projekte zur Stärkung der Selbsthilfekräfte der dort wohnenden Personen beitragen. Für das Jahr 2024 können noch bis zum 30. April 2024 Anträge gestellt werden. Die Koordinierungsstelle im Praxisnetzwerk für Soziale Stadtentwicklung berät Interessierte gerne bei der Antragstellung. [Mehr ...](#)

AUS DEM MINISTERIUM

Annetraud Grote nimmt Amt als Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen in Niedersachsen auf

Am 1. März 2024 tritt Annetraud Grote ihren Dienst als neue niedersächsische Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen an. Die Landesbeauftragte und ihr Arbeitsstab sind dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung zugeordnet. Sie arbeitet weisungsungebunden und ressortübergreifend. Die Aufgaben der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen sind in § 11 des Niedersächsischen Behindertengleichstellungsgesetzes (NBGG) beschrieben. Mehr dazu auf ms.niedersachsen.de.

Schwerpunkt Kinderschutz - Interministerieller Arbeitskreis legt Zwischenbericht vor

Vor dem Hintergrund dramatischer Missbrauchsfälle hat die Landesregierung im April 2023 die Einrichtung eines interministeriellen Arbeitskreises (IMAK) beschlossen. Damit sollen die bestehenden Strukturen im Kinderschutz besser vernetzt und erforderliche Weiterentwicklungen identifiziert werden, um Maßnahmen bedarfsgerecht zu steuern. Der IMAK Kinderschutz hat dazu einen ersten Zwischenbericht vorgelegt, der am 27. Februar im Kabinett diskutiert wurde. Der Bericht enthält Vorschläge für ein gesetzliches und ein nicht gesetzliches Maßnahmenpaket. Weitere Informationen dazu auf kinderschutz-niedersachsen.de.

Fachkräfte für Kitas in Niedersachsen

Der hohe Fachkräftebedarf und aktuell bestehende Fachkräftemangel in den Kindertagesstätten sind derzeit eine der Herausforderungen im frühkindlichen Bereich. Das Land Niedersachsen will mit Informations- und Vernetzungsveranstaltungen Kommunen und Träger von Kindertageseinrichtungen bei der Gewinnung von pädagogischem Personal unterstützen. mk.niedersachsen.de.

75 Jahre Grundgesetz: Jetzt anmelden zum Barcamp!

Anlässlich des Grundgesetz-Jubiläums laden Ministerpräsident Stephan Weil und Kultusministerin Julia Willie Hamburg am 16. April 2024 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niedersachsen zu einem Barcamp in die Landeshauptstadt Hannover ein. Dabei entscheiden die Teilnehmenden selbst, mit welchen Fragen und Aspekten zum Grundgesetz sie sich auseinandersetzen wollen. Die Teilnahme ist kostenlos, Reisekosten und Verpflegung werden übernommen. Anmeldungen sind bis 8. März 2024 möglich. [Mehr ...](#)

Wettbewerb "Gute Nachbarschaft" 2024

Im Rahmen der Modellförderung "Gemeinwesenarbeit und Quartiersmanagement" des Landes Niedersachsen ist der Wettbewerb "Gute Nachbarschaft" gestartet. Gesucht werden innovative Projekte zur Förderung der Integration und der Teilhabe in städtischen und ländlichen Gebieten mit besonderen sozialen, demografischen sowie integrativen Herausforderungen. Bewerbungen sind bis zum 4. April 2024 möglich. [Mehr ...](#)

AUS DEN KOMMUNEN



Neue interaktive Website "ANNE hilft": Regionsweite Angebotsübersicht für Familien

Wann findet der nächste Elternstammtisch statt? Wo gibt es Stillcafés? Gibt es hier eigentlich einen Vätertreff in der Nähe? Die neue digitale Plattform "ANNE hilft" der Region Hannover bietet Familien eine gebündelte Übersicht über alle Angebote der Frühen Hilfen in der gesamten Region. [Mehr ...](#)

Infoveranstaltung: Wegweiser für Familien in Hannover - wo bekommen wir welche Hilfe

Für einen besseren Durchblick im "Dschungel der Hilfsangebote" lädt die Jugend-, Familien- und Erziehungsberatung Hannover zu einer kostenlosen Infoveranstaltung für Eltern ein. Am 7. März werden die verschiedenen Hilfsangebote, Beratungsstellen und ihre Aufgaben vorgestellt. [Mehr ...](#)



Hannover: Familienblog mit Newsletter für Eltern

"Familienleben" ist für viele ein facettenreiches Thema, oft voller Herausforderungen und schöner Momente. Mit dem Familienblog Hannover möchte das Redaktionsteam Familien in Hannover und der Region Eltern unterstützen und unterhalten. Mit einem monatlichen Newsletter kommen die Infos aus der Familienwelt Hannover auch direkt ins Postfach. [Mehr ...](#)



Rosenstraße 76: Präventionsangebot zum Thema Häusliche Gewalt in Braunschweig

In Trägerschaft der Diakonischen Gesellschaft Wohnen und Beraten, gefördert von der Stadt Braunschweig, findet das Projekt "Rosenstraße 76" einen langfristigen Standort in Braunschweig. Ab April 2024 kann die Ausstellung zum Thema "Häusliche Gewalt" als Gruppenangebot besucht werden. Es werden noch ehrenamtliche

Mitarbeitende zur Unterstützung gesucht. Initiiert wurde das Präventionsangebot vom Runden Tisch gegen Häusliche Gewalt Braunschweig. Es wendet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler ab der neunten Klasse. Braunschweig ist nach Osnabrück der zweite Standort des Projekts in Niedersachsen. [Mehr ...](#)

Familienfreundliche Arbeitgeber in der Region Osnabrück: 199 Unternehmen bereits zertifiziert

Unternehmen in der Region Osnabrück können sich bis zum 30. April 2024 beim Familienbündnis Region Osnabrück um das Zertifikat "Familienfreundliche Arbeitgeber in der Region Osnabrück" bewerben. Seit 2017 zeichnet das Familienbündnis der Region Osnabrück jährlich Unternehmen und Einrichtungen aus, die sich in besonderem Maße um die Familienfreundlichkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verdient machen. [Mehr ...](#)

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

06.03.2024 Kinder essen anders! Oder?

online

Essen soll natürlich die Gesundheit fördern, darf aber auch Spaß und Genuss bringen - vor allem in der Familie! Die kostenlose Abendveranstaltung der Verbraucherzentrale Niedersachsen mit Tipps und Ideen für eine ausgewogene Kinderernährung richtet sich an Eltern und andere Erziehungsberechtigte, Tagemütter und -väter sowie Kitamitarbeitende. [Mehr ...](#)

14.03.2024 Fehlende Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe - Wie dem Mangel begegnen?

online

Der Fachtag des AFET Bundesverbands für Erziehungshilfe nimmt die aktuelle Fachkräftesituation sowie konzeptionell-fachpolitische Forderungen in den Blick. Zudem werden praktische Beispiele präsentiert, wie vor Ort mit dem Mangel umgegangen wird. [Mehr ...](#)

22.03.2024 Kinder- und Jugendhilfe in Krisenzeiten

online

Unter dem Motto "Kinder- und Jugendhilfe in Krisenzeiten" wird der Kinder- und Jugendhilfereport 2024 vorgestellt. Dazu lädt die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik des Forschungsverbands DJI/TU Dortmund Interessierte aus Fachöffentlichkeit, Politik, Lehre und Forschung ein. Neben einem einführenden Überblick über den Kinder- und Jugendhilfereport und einem Programmpunkt zum Schwerpunkt, werden die Themen Kindertagesbetreuung, Hilfen zur Erziehung, Kinder- und Jugendarbeit, Eingliederungshilfen, Kinderschutz, Jugendsozialarbeit, Ganztag und Jugendamt/ASD in frei wählbaren Sessions behandelt. [Mehr ...](#)

25.-29.03.2024 Starke Eltern - Starke Kinder®: Qualifizierung zur Elternkursleitung

List/Sylt

Die Schulung des Paritätischen Bildungswerks richtet sich an Fachkräfte mit pädagogischen/psychologischen Grundqualifikationen, die mit Eltern und Gruppen von Erwachsenen arbeiten. Ziel der Elternkurse ist es, das Selbstvertrauen der Eltern in

ihre Erziehungskompetenz zu stärken und die Kommunikation in der Familie zu verbessern. [Mehr ...](#)

11.04.2024 **Mehrelternschaft in Deutschland und den Niederlanden - mögliche Wege der rechtlichen Absicherung**
Berlin

Mit welchen Problemen sehen sich Mehreltern-Familien konfrontiert? Welche rechtlichen Ideen und Lösungsvorschläge liegen bisher vor? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich der Fachworkshop des Lesben- und Schwulenverband in Deutschland, der Stiftung "Meer Dan Gewenst" aus den Niederlanden und des Netzwerks der Europäischen Regenbogenfamilienverbände. [Mehr ...](#)

22.04.2024 **Verwandtschaftspflege als Hilfe zur Erziehung**
Hannover

Die formelle Verwandten- und Netzwerkpflege ist eine besondere Form der Pflege fremduntergebrachter Kinder und Jugendlicher und stellt besondere Anforderungen sowie spezielle Fachkenntnisse an die Fachkräfte. Das Seminar des Landes-sozialamts soll durch Vermittlung von Theorien, Techniken, Beispielen und Erfahrungen helfen, diese Aufgabe zu gestalten. Es werden Wege aufgezeigt, Qualifizierungsmöglichkeiten für Verwandtschaftspflegeeltern aufzubauen. Anmeldefrist: 25.03.2024. [Mehr ...](#)

22.04.2024 **Traumata bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen**
online

So unterschiedlich die Herkunftsländer und auch die Fluchtumstände von minder-jährig Geflüchteten sind, gemeinsam sind den jungen Menschen meist sehr belastende, traumatisierende Erfahrungen im Herkunftsland, auf der Flucht und auch in Deutschland. In der Online-Schulung der Kindernothilfe geht es um Traumafolgen, post-traumatische Belastungsstörungen sowie mögliche Anzeichen und Symptome. Ziel ist, einen sensiblen und wertschätzenden Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen zu finden. Anmeldefrist: 08.04.2024. [Mehr ...](#)

23.04.2024 **Einführung in den Qualitätsrahmen Frühe Hilfen 2.0**
online

Die kostenfreie Online-Veranstaltung des Nationalen Zentrum Frühe Hilfen richtet sich an Fachkräfte in den Frühen Hilfen, Verantwortliche in den Kommunen sowie Landeskoordinierungsstellen. In der Infoveranstaltung wird der neue Qualitätsrahmen in einem Überblick vorgestellt. Struktur, Inhalte und Anwendung des Qualitätsrahmens sowie der Praxismaterialien werden erläutert. [Mehr ...](#)

06.-07.05.2024 **Unterstützung für Kinder psychisch kranker Eltern 2.0**
online

Die Online-Tagung des AFET-Bundesverbands und Weiterer knüpft an die Erfolge der ersten Tagung 2022 an und nutzt die systemübergreifende Kommunikation zwischen Praxis, Wissenschaft, Politik und Betroffenen, um die Unterstützungssysteme für Kinder psychisch kranker Eltern zu verbessern. Sie richtet sich an Akteurinnen und Akteure aus dem Gesundheitswesen, der Erwachsenen- sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Kostenträger, Kinder- und Jugendhilfe, Politik und an betroffene Familien sowie Selbstvertretungen. Anmeldefrist: 31.03.2024. [Mehr ...](#)

Übrigens! Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-
datenbank in der Rubrik **Fachveranstaltungen**. Dort können Sie Veranstaltungen
gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder Schauen Sie doch einmal in die
Terminkalender unserer Themenportale **Väter in Niedersachsen** und **Kinderschutz
Niedersachsen**.

PUBLIKATIONEN



Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2023

Das Ländermonitoring Frühkindliche Bildungssysteme beobachtet seit 2008 konti-
nuierlich die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) und bietet im
Rahmen dessen alle zwei Jahre den "Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme"
an. Dieser Überblick enthält Informationen zu den Stärken sowie den Entwicklungs-
bedarfen der FBBE: Mit seinen 16 Länderprofilen gibt der Länderreport 2023 einen
aktuellen Einblick in den Status quo und die Trends der frühkindlichen Bildungssys-
teme in den einzelnen Bundesländern.

Um die Themen "Teilhabe sichern", "Bildung fördern - Qualität sichern" und "Inves-
titionen wirkungsvoll einsetzen" zu behandeln, wurden aktuelle Daten aus der amt-
lichen Kinder- und Jugendhilfestatistik analysiert. Der nunmehr neunte Länder-
report bietet Politikerinnen, Politikern und Fachleuten die Möglichkeit, wichtige
Daten und Fakten für politische Diskussionen und Entscheidungsprozesse zu
nutzen. Die Auswertungen berücksichtigen dazu sowohl regionale Entwicklungen
als auch Prognosen des Fachkräfte-Radars für KiTa und Grundschule 2023 zum
Betreuungsbedarf.

Der umfassende Tabellenanhang und die Website laendermonitor.de, die sich auf
die Bereiche Kita, Kindertagespflege und Schulkinderbetreuung beziehen, erleich-
tern den Bundesländervergleich und bieten aufschlussreiche Zeitreihen, die die
vielfältigen Entwicklungen verdeutlichen.

Kathrin Bock-Famulla, Eva Berg, Antje Girndt, Davin Patrick Akko, Michael Krause,
Julia Schütz: Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2023, Verlag Bertelsmann
Stiftung, Gütersloh, 2024, 468 Seiten, 28 Euro.



Mehrsprachiger Rechtsratgeber: Mein Kind ist behindert

Für behinderte Menschen und ihre Familien ist es nicht immer leicht, sich im
Dickicht der Sozialleistungen zurechtzufinden. Der Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V. vermittelt im Rechtsratgeber "Mein Kind ist
behindert - diese Hilfen gibt es" in gut verständlicher Sprache einen ersten Über-
blick über Leistungen, die Menschen mit Behinderung zustehen.

Kommen sprachliche Probleme bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen
hinzu, entstehen weitere Barrieren. Daher wurde der Ratgeber in weitere Sprachen
übersetzt. Die deutsche Version hat den Rechtsstand von Oktober 2023 und be-
rücksichtigt bereits die Änderungen, die zum 1. Januar 2024 durch das Pflege-
unterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) in Kraft getreten sind.

In der Version von 2020 ist der Ratgeber derzeit erhältlich in Türkisch-Deutsch, Arabisch-Deutsch, Englisch-Deutsch und Französisch-Deutsch. Die fremdsprachigen Versionen werden derzeit nach und nach auf den Rechtsstand von Oktober 2023 gebracht.

Der Ratgeber kann als Druckversion bestellt werden und steht zum Download auf der [Website des bvkm](#) zur Verfügung.

AKTIONEN, PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN



Frauen- und gleichstellungspolitische Aktionstage

Gleich zwei Tage im März machen auf die Situation von Frauen aufmerksam: Der "Equal Pay Day" - in diesem Jahr am **6. März** - markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der aktuell 18 % in Deutschland beträgt. Und am **8. März** findet der internationale Frauentag statt. Mehr Informationen und Veranstaltungshinweise dazu auf vernetzungsstelle.de



Deutscher Kita-Preis 2024

Kitas und lokale Bündnisse können sich noch bis zum **15. März 2024** um den Deutschen Kita-Preis 2024 bewerben. Auch die Bewerbung von Netzwerken Frühe Hilfen ist möglich. Der Preis des Bundesfamilienministeriums, der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie weiterer Partner wird in zwei Kategorien verliehen: "Kita des Jahres" und "Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres". In diesem Jahr ist der Deutsche Kita-Preis mit insgesamt 110.000 Euro dotiert. Alle Infos dazu auf deutscher-kita-preis.de. Außerdem können auch in diesem Jahr Eltern und Fachkräfte Kitas und lokale Bündnisse für den Deutschen Kita-Preis vorschlagen. Alle Infos dazu auf deutscher-kita-preis.de/zur-empfehlung.



Girls'Day und Boys'Day 2024

Der nächste Girls'Day und Boys'Day finden am **25. April 2024** statt. Die Aktionstage sind das weltweit größte Berufsorientierungsangebot, das den Gedanken einer Berufs- und Studienwahl frei von Rollenklischees fördert. Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5 besuchen Betriebe oder Hochschulen, treffen auf Vorbilder in Berufen, die noch immer vorwiegend von Frauen oder Männern ausgeübt werden, und entdecken so ihre individuellen Stärken und Talente. Unter girls-day.de/radar und boys-day.de/radar können interessierte Firmen und Organisationen ab sofort online ihre berufspraktischen Veranstaltungen für Mädchen oder Jungen einstellen. Diese informieren und melden sich an gleicher Stelle für ihr Wunschangebot an.



Erlebter Frühling: Naturforscherinnen und Naturforscher in Aktion

Schon seit 40 Jahren ruft die Naturschutzjugend im NABU Kinder im Alter von 3 bis 13 Jahren zum Wettbewerb "Erlebter Frühling" auf! Im Jubiläumsjahr steht nicht eine einzelne Art im Fokus, sondern die vielfältigen Beziehungen zwischen den Tieren und Pflanzen im Frühjahr sowie die Veränderungen und Kreisläufe in der Natur: Welche Lebewesen brauchen einander und kooperieren? Wer hat wen zum Fressen gern? Und wie stehen wir Menschen in Beziehung mit all diesen Tieren,

Pflanzen und Pilzen? Gesucht werden die besten Ergebnisse, Beobachtungen und Erlebnisse in Form von Geschichten, Forschungstagebüchern, als gebastelte oder multimediale Beiträge. Zu gewinnen gibt es einen spannenden Erlebnistag in der Natur. Zudem gibt es einen Sonderpreis für Kinder, die sich mit ihrem Beitrag in ihrer Region für den Erhalt selten gewordener Arten einsetzen. Einsendeschluss: **31. Mai 2024.** naju.de

IMPRESSUM

Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de

Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | ruehmeier@guv-ev.de

Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Projektträgerin

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover
Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

familien-in-niedersachsen.de -

Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen

vaeter-in-niedersachsen.de | efi-nds.de | erziehungslotsen.de

Titelbild Seite 1: Seventyfour | AdobeStock

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe März 2024, familien-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 22. März 2024.

Weitere Webportale der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung

kinderschutz-niedersachsen.de | sozialberichterstattung-niedersachsen.de |

vernetzungsstelle.de | gleichstellung-sichtbar-machen.de | frauen-gewinnen.eu |

prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de | worte-helfen-frauen.de